

Deutsche Asset Management Investment GmbH

---

# FOS Rendite und Nachhaltigkeit

Jahresbericht 2017





# FOS Rendite und Nachhaltigkeit

# Inhalt

Jahresbericht 2017  
vom 1.1.2017 bis 31.12.2017 (gemäß § 101 KAGB)

Hinweise .....	2
Hinweise für Anleger in Luxemburg .....	4
Jahresbericht FOS Rendite und Nachhaltigkeit.....	6
Vermögensaufstellung zum Jahresbericht Vermögensaufstellung und Ertrags- und Aufwandsrechnung .....	10
Vermerk des Abschlussprüfers .....	28

# Hinweise

## Wertentwicklung

Der Erfolg einer Investmentfondsanlage wird an der Wertentwicklung der Anteile gemessen. Als Basis für die Wertberechnung werden die Anteilwerte (=Rücknahmepreise) herangezogen, unter Hinzurechnung zwischenzeitlicher Ausschüttungen, die z.B. im Rahmen der Investmentkonten bei der Deutsche Asset Management Investment GmbH kostenfrei reinvestiert werden; bei inländischen thesaurierenden Fonds wird die – nach etwaiger Anrechnung ausländischer Quellensteuer – vom Fonds erhobene inländische Kapitalertragsteuer zuzüglich Solidaritätszuschlag hinzuge-rechnet. Die Berechnung der Wertentwicklung erfolgt nach der BVI-Methode. Angaben zur

bisherigen Wertentwicklung erlauben keine Prognosen für die Zukunft. Darüber hinaus sind in den Berichten auch die entsprechenden Vergleichsindizes – soweit vorhanden – dargestellt. Alle Grafik- und Zahlenangaben geben den **Stand vom 31. Dezember 2017** wieder (sofern nichts anderes angegeben ist).

## Verkaufsprospekte

Alleinverbindliche Grundlage des Kaufs ist der aktuelle Verkaufsprospekt einschließlich Anlagebedingungen sowie das Dokument „Wesentliche Anlegerinformationen“, die Sie bei der Deutsche Asset Management Investment GmbH oder den Geschäftsstellen der Deutsche Bank AG und weiteren Zahlstellen erhalten.

## Angaben zur Kostenpauschale

In der Kostenpauschale sind folgende Aufwendungen nicht enthalten:

- a) im Zusammenhang mit dem Erwerb und der Veräußerung von Vermögensgegenständen entstehende Kosten;
- b) im Zusammenhang mit den Kosten der Verwaltung und Verwahrung evtl. entstehende Steuern;
- c) Kosten für die Geltendmachung und Durchsetzung von Rechtsansprüchen des Sondervermögens. Details zur Vergütungsstruktur sind im aktuellen Verkaufsprospekt geregelt.

## Ausgabe- und Rücknahmepreise

Börsentäglich im Internet [www.dws.de](http://www.dws.de)

### Gesonderter Hinweis für betriebliche Anleger:

#### Anpassung des Aktiengewinns wegen des EuGH-Urteils in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH und der Rechtsprechung des BFH zu § 40a KAGG

Der Europäische Gerichtshof (EuGH) hat in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH (C-377/07) entschieden, dass die Regelung im KStG für den Übergang vom körperschaftsteuerlichen Anrechnungsverfahren zum Halbeinkünfteverfahren in 2001 europarechtswidrig ist. Das Verbot für Körperschaften, Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an ausländischen Gesellschaften nach § 8b Absatz 3 KStG steuerwirksam geltend zu machen, galt nach § 34 KStG bereits in 2001, während dies für Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an inländischen Gesellschaften erst in 2002 galt. Dies widerspricht nach Auffassung des EuGH der Kapitalverkehrsfreiheit.

Der Bundesfinanzhof (BFH) hat mit Urteil vom 28. Oktober 2009 (Az. I R 27/08) entschieden, dass die Rs. STEKO grundsätzlich Wirkungen auf die Fondsanlage entfaltet. Mit BMF-Schreiben vom 01.02.2011 „Anwendung des BFH-Urteils vom 28. Oktober 2009 – I R 27/08 beim Aktiengewinn („STEKO-Rechtsprechung“)“ hat die Finanzverwaltung insbesondere dargelegt, unter welchen Voraussetzungen nach ihrer Auffassung eine Anpassung eines Aktiengewinns aufgrund der Rs. STEKO möglich ist.

Der BFH hat zudem mit den Urteilen vom 25.6.2014 (I R 33/09) und 30.7.2014 (I R 74/12) im Nachgang zum Beschluss des Bundesverfassungsgerichts vom 17. Dezember 2013 (1 BvL 5/08, BGBl I 2014, 255) entschieden, dass Hinzurechnungen von negativen Aktiengewinnen aufgrund des § 40a KAGG i. d. F. des StSenkG vom 23. Oktober 2000 in den Jahren 2001 und 2002 nicht zu erfolgen hatten und dass steuerfreie positive Aktiengewinne nicht mit negativen Aktiengewinnen zu saldieren waren. Soweit also nicht bereits durch die STEKO-Rechtsprechung eine Anpassung des Anleger-Aktiengewinns erfolgt ist, kann ggf. nach der BFH-Rechtsprechung eine entsprechende Anpassung erfolgen. Die Finanzverwaltung hat sich hierzu bislang nicht geäußert.

Im Hinblick auf mögliche Maßnahmen aufgrund der BFH-Rechtsprechung empfehlen wir Anlegern mit Anteilen im Betriebsvermögen, einen Steuerberater zu konsultieren.

### **Umstellung auf Anteilklassen-Systematik**

Das Sondervermögen des bisherigen Singlefonds „FOS Rendite und Nachhaltigkeit“ wurde mit Wirkung zum 27. September 2017 in die Anteilklasse „FOS Rendite und Nachhaltigkeit A“ eingebracht. WKN und ISIN blieben unverändert. Ab dem 27. September 2017 wurde der Fonds dann erstmals als Multiclassfonds mit einer Anteilsklasse bewertet.

# Hinweise für Anleger in Luxemburg

Zahl- und Vertriebsstelle in Luxemburg ist die

Deutsche Bank Luxembourg S.A.  
2, Boulevard Konrad Adenauer  
L-1115 Luxemburg

Bei dieser Stelle können die Rücknahme der Anteile durchgeführt bzw. Rücknahme- und Umtauschanträge eingereicht werden, die Anleger kostenlos sämtliche Informationen, wie Verkaufsprospekt samt Anlagebedingungen, „Wesentliche Anlegerinformationen“, Jahres- und Halbjahresberichte sowie die Ausgabe- und Rücknahmepreise erhalten und sonstige Angaben und Unterlagen erfragen bzw. einsehen, Zahlungen an die Anteilinhaber weitergeleitet werden.

Zudem sind Jahres- und Halbjahresberichte in elektronischer Form über die Internetseiten [funds.deutscheam.com](http://funds.deutscheam.com) und [www.bundesanzeiger.de](http://www.bundesanzeiger.de) erhältlich.

# Jahresbericht

# FOS Rendite und Nachhaltigkeit

## Anlageziel und Anlageergebnis im Berichtszeitraum

Ziel der Anlagepolitik des FOS Rendite und Nachhaltigkeit ist die Erwirtschaftung eines positiven Anlageergebnisses. Um dies zu erreichen, investiert der Fonds weltweit vorrangig in verzinsliche Wertpapiere. Maximal 35% des Sondervermögens dürfen in Aktien und Aktienfonds investiert werden. Der Fonds wird nach Nachhaltigkeitskriterien gemanagt. Bei der Auswahl der Investments müssen die Wertpapiere definierten Umwelt- und Sozialkriterien entsprechen. Unternehmen werden in Bezug auf Produkte und Dienstleistungen sowie Geschäftsethik und Umweltmanagement beurteilt. Bei Staaten werden die politische Situation, Sozialbedingungen, Infrastruktur und Umweltbedingungen berücksichtigt.

Der Berichtszeitraum war von einem Kursaufschwung an den weltweiten Aktienmärkten geprägt. Getragen wurde diese Rallye von mehreren Schlüsselfaktoren, darunter der geringen Volatilität, niedrigen Zinsen, dem synchronen globalen Wirtschaftswachstum, soliden Unternehmensgewinnen und einer robusten Marktstimmung. In den Vereinigten Staaten bewirkten starke Konjunkturdaten einen Rückgang der Arbeitslosigkeit, so dass die Fed den Leitzins drei Mal anhob. In der zweiten Hälfte des Geschäftsjahres erhöhten sich die Inflationserwartungen, was zu einer Abflachung der Zinsstrukturkurve bei US-Staatsanleihen führte. In politischer Hinsicht wirkten sich die laufen-

## FOS RENDITE UND NACHHALTIGKEIT (ANTEILKLASSE A)

Wertentwicklung auf 5-Jahres-Sicht



Wertentwicklung nach BVI-Methode, d. h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages. Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft. Stand: 31.12.2017

## FOS Rendite und Nachhaltigkeit Wertentwicklung der Anteilklasse (in Euro)

Anteilklasse	ISIN	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre
Klasse A	DE000DWS0XF8	5,4%	11,5%	24,2%

Wertentwicklung nach BVI-Methode, d. h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages. Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft. Stand: 31.12.2017

Angaben auf Euro-Basis

den Ermittlungen hinsichtlich der Beziehungen zwischen dem Wahlkampfteam von Präsident Trump und Russland mehrfach auf die Märkte aus. Mehrere Wahlen in Europa (Niederlande, Frankreich, Deutschland und insbesondere die Unabhängigkeitswahlen in Spanien) führten im gesamten Geschäftsjahr zu temporär auftretenden Marktvolatilitäten. Der Großteil der wirtschaftlichen Verbesserungen des Jahres (Verringerung der Arbeitslosigkeit, starke Produktions- und Verbrauchsdaten) bewirkte gegen Ende des Geschäftsjahres einen allmählichen Anstieg der Renditen deutscher Staatsanleihen, als Fragen in Bezug auf die Beendigung des „Quantitative Easing“-Programms der Europäischen Zentralbank aufkamen. Die allgemeine Marktvolatilität lag im Geschäftsjahr auf niedrigem Niveau und ging im

Berichtszeitraum weiter zurück. Die Aktien entwickelten sich positiv, und die Credit Spreads wurden weiterhin immer enger. Der Euro gewann gegenüber dem US-Dollar an Wert, insbesondere im Sommer 2017, was eine Belastung für europäische Aktien darstellte. Vor diesem Hintergrund erzielte FOS Rendite und Nachhaltigkeit im Geschäftsjahr 2017 einen Wertzuwachs von 5,4% je Anteil (Anteilklasse A; nach BVI-Methode; in Euro).

## Anlagepolitik im Berichtszeitraum

Das positive Ergebnis des FOS Rendite und Nachhaltigkeit im abgelaufenen Geschäftsjahr war der guten Entwicklung der stark gewichteten Aktienwerte, insbesondere der US-Titel aus den Sektoren Grundstoffe, Industrie und Informationstechnologie, sowie der niedrigen

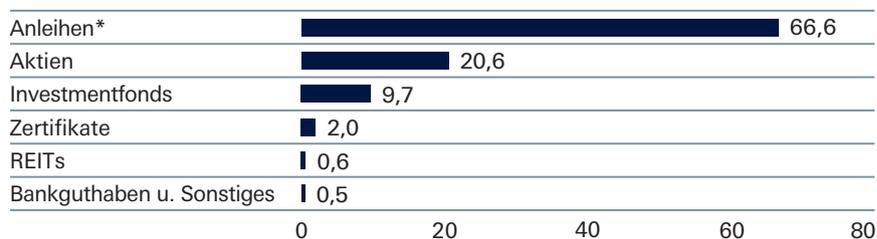
Liquiditätsquote im Portfolio geschuldet. Auch die enthaltenen Anleiheengagements konnten saldiert einen positiven Ergebnisbeitrag leisten. Vor allem die Beimischung von Nachranganleihen stellte sich als erfolgreiche Allokationsentscheidung heraus.

Die Fokussierung auf die europäischen Aktientitel gegenüber weniger gewichteten US-Werten dämpfte dagegen insgesamt die Wertentwicklung des Fonds. Auch die Selektionseffekte bei den europäischen Aktien mit Übergewichtung von Pharma/Gesundheit, Immobilien und Grundstoffen sowie Untergewichtung von Informationstechnologie belasteten per saldo die Fondsp performance.

Zu den Anlagen mit der besten Wertentwicklung im abgelaufenen Geschäftsjahr gehörte u. a. die Aktie des Immobilienfinanzierers Deutsche Pfandbriefbank, der von steigenden Erträgen profitierte. Eine weitere Aktie, die sich besonders positiv entwickelte war die des erfolgreichen dänischen Insulinherstellers Novo-Nordisk. Dank steigender Umsatz- und Gewinnwachstumsschätzungen sowie einer vielversprechenden Produktpipeline blieb aus Sicht des Fondsmanagements zudem der langfristige Wachstumstrend des Unternehmens intakt. Auch die Aktie des Lichttechnik-Anbieters Osram Licht hat sich angesichts der hervorragenden Wachstumsperspektiven sehr erfreulich entwickelt. Belastet wurde das Anlageergebnis durch das Engagement in CRH. Die Baustoffunterneh-

## FOS RENDITE UND NACHHALTIGKEIT (ANTEILKLASSE A)

### Anlagestruktur



■ Jeweils Anteil in % des Fondsvermögens  
(\* inkl. anteiliger Stückzinsen)

Stand: 31.12.2017

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen im Vergleich mit der Vermögensaufstellung entstanden sein.

men hinkten generell der breiten Marktentwicklung in 2017 hinterher. Das Unternehmen dürfte von den zukünftigen Infrastrukturprogrammen in Europa und den USA profitieren.

Im Rentenportfolio konzentrierte das Management seine Engagements auf Europa, insbesondere auf den Euroraum, darunter Deutschland, Frankreich, Niederlande und Luxemburg. Darüber hinaus legte es im Geschäftsjahresverlauf unter Renditeaspekten in Emissionen aus den Euro-Peripherieländern Italien und Spanien an. Diese Zinspapiere aus der Euro-Peripherie wiesen immer noch höhere Renditen im Vergleich zu deutschen Staatsanleihen auf. Gleichwohl mischte der Fonds unter Allokationsaspekten auch US-Titel bei. Hinsichtlich der Emittentenstruktur investierte das Portfoliomanagement in Staatsanleihen und höher verzinslichen Unternehmensanleihen (Corporate Bonds), die rund die Hälfte des Anleihe-segments ausmachten. Die Positionierung bei den Nachranganleihen, die zuvor sukzessive aufgebaut wurde,

entwickelte sich besonders erfreulich. Durch Fokussierung auf Anleihen mit hoher Ausführungswahrscheinlichkeit erwiesen sich die Portfoliopositionen als nicht zins- und nur in geringem Umfang creditsensitiv. Die im Bestand befindlichen Anleihen wiesen zum Berichtsstichtag überwiegend Investment-Grade-Status auf, das heißt ein Rating von BBB oder besser der führenden Ratingagenturen und trugen damit auch dem konservativen Charakter des Fonds Rechnung. Mit dieser Ausrichtung konnte der Fonds auf Jahressicht bis Ende Dezember 2017 an den Bondmärkten per saldo positiv partizipieren. Die Renditen zehnjähriger Staatsanleihen stiegen in Deutschland von 0,11% auf 0,42% p. a. Nahezu seitlich tendierten die Renditen zehnjähriger Government Bonds in den USA (von 2,45% auf 2,40% p. a.). In der Euro-Peripherie ermäßigten sich die Renditen zehnjähriger Staatstitel – wenn auch unterschiedlich stark ausgeprägt – in Griechenland, Portugal und Irland. Italienische und spanische Staatspapiere aus dem gleichen Laufzeitsegment

hingegen verzeichneten per saldo einen leichten Renditeanstieg auf immer noch sehr niedrigem Renditeniveau.

Die wesentlichen Risiken für das Sondervermögen waren nach Ansicht des Portfoliomanagements das in den Industrieländern teils von Negativzinsen geprägte Anlageumfeld sowie die Unsicherheit über die weitere Entwicklung der Geldpolitik der Zentralbanken und die Zentralbankdivergenz. Als weitere wesentliche Risiken sah das Portfoliomanagement die Unsicherheit hinsichtlich der Folgewirkungen eines drohenden Ausstiegs Großbritanniens aus der Europäischen Union („Brexit“) sowie geopolitische Risiken insbesondere hinsichtlich Nordkorea an.

### Wesentliche Quellen des Veräußerungsergebnisses

Die wesentlichen Quellen des Veräußerungsergebnisses waren realisierte Gewinne aus dem Verkauf von Aktien und Anleihen.

### Überblick über die Anteilklassen

ISIN-Code	A	DE000DWS0XF8
Wertpapierkennnummer (WKN)	A	DWS0XF
Fondswährung		EUR
Anteilklassenwährung	A	EUR
Erstzeichnungs- und Auflegungsdatum	A	3.9.2009 (ab 27.9.2017 als Anteilklasse A)
Ausgabeaufschlag	A	3%
Verwendung der Erträge	A	Ausschüttung
Kostenpauschale	A	0,9% p.a.
Mindestanlagesumme	A	Keine
Erstausgabepreis	A	EUR 103 (inklusive Ausgabeaufschlag)



**Vermögensaufstellung  
und Ertrags- und  
Aufwandsrechnung  
zum Jahresbericht**

# Jahresbericht

## FOS Rendite und Nachhaltigkeit

### Vermögensübersicht

	Bestand in TEUR	%-Anteil am Fondsvermögen
<b>I. Vermögensgegenstände</b>		
<b>1. Aktien (Branchen):</b>		
Industrien	40 760	4,40
Finanzsektor	35 279	3,81
Gesundheitswesen	29 779	3,22
Informationstechnologie	18 586	2,01
Hauptverbrauchsgüter	16 492	1,78
Grundstoffe	15 730	1,70
Dauerhafte Konsumgüter	11 507	1,24
Versorger	8 073	0,87
Energie	7 745	0,84
Telekommunikationsdienste	6 449	0,70
Sonstige	5 450	0,59
<b>Summe Aktien:</b>	<b>195 850</b>	<b>21,16</b>
<b>2. Anleihen (Emittenten):</b>		
Institute	270 702	29,25
Sonst. Finanzierungsinstitutionen	197 154	21,31
Zentralregierungen	75 872	8,20
Unternehmen	60 659	6,55
Sonstige	5 045	0,55
Sonstige öffentliche Stellen	3 050	0,33
<b>Summe Anleihen:</b>	<b>612 482</b>	<b>66,19</b>
<b>3. Zertifikate</b>	<b>18 843</b>	<b>2,04</b>
<b>4. Investmentanteile</b>	<b>89 709</b>	<b>9,69</b>
<b>5. Derivate</b>	<b>526</b>	<b>0,06</b>
<b>6. Bankguthaben</b>	<b>7 058</b>	<b>0,76</b>
<b>7. Sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>4 254</b>	<b>0,46</b>
<b>8. Forderungen aus Anteilscheingeschäften</b>	<b>342</b>	<b>0,04</b>
<b>II. Verbindlichkeiten</b>		
<b>1. Sonstige Verbindlichkeiten</b>	<b>-3 678</b>	<b>-0,40</b>
<b>2. Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften</b>	<b>-4</b>	<b>0,00</b>
<b>III. Fondsvermögen</b>	<b>925 382</b>	<b>100,00</b>

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

# FOS Rendite und Nachhaltigkeit

## Vermögensaufstellung zum 31.12.2017

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen	
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>						<b>813 557 543,76</b>	<b>87,92</b>	
<b>Aktien</b>								
Geberit Reg. Disp. (CH0030170408) (N)	Stück	17 000	3 000	5 000	CHF	431,2000	6 269 586,04	0,68
Swiss Re Reg. (CH0126881561) (N)	Stück	60 000	20 000		CHF	91,3500	4 687 820,73	0,51
Swisscom Reg. (CH0008742519) (N) <sup>3)</sup>	Stück	14 500		2 000	CHF	520,0000	6 448 853,92	0,70
Coloplast Cl.B (DK0060448595) (N)	Stück	94 000	17 000	12 000	DKK	495,6000	6 256 735,34	0,68
Novo-Nordisk B (DK0060534915) (N)	Stück	230 000		20 000	DKK	334,4000	10 329 581,78	1,12
alstria office REIT (DE000A0LD2U1) (N)	Stück	424 428		200 000	EUR	12,8400	5 449 655,52	0,59
Aurubis (DE0006766504) (N)	Stück	46 500	16 500		EUR	77,7400	3 614 910,00	0,39
Banco Santander Reg. (ES0113900J37) (N)	Stück	880 000	880 000		EUR	5,4750	4 818 000,00	0,52
BNP Paribas (FR0000131104) (N)	Stück	100 500	43 500		EUR	62,2000	6 251 100,00	0,68
Capital Stage (DE0006095003) (N)	Stück	381 053	381 053		EUR	6,4460	2 456 267,64	0,27
CECONOMY (DE0007257503) (N)	Stück	173 795	288 795	257 200	EUR	12,5500	2 181 127,25	0,24
Compagnie de Saint-Gobain (C.R.) (FR0000125007) (N)	Stück	88 000	88 000		EUR	46,2650	4 071 320,00	0,44
CRH (IE0001827041) (N)	Stück	200 000	80 000	40 000	EUR	30,0750	6 015 000,00	0,65
Deutsche Pfandbriefbank (DE0008019001) (N)	Stück	586 983		149 628	EUR	13,3300	7 824 483,39	0,85
Henkel Ord. (DE0006048408) (N)	Stück	50 000			EUR	100,1000	5 005 000,00	0,54
INDUS Holding (DE0006200108) (N)	Stück	115 565	28 000	9 000	EUR	59,6000	6 887 674,00	0,74
Infineon Technologies Reg. (DE0006231004) (N)	Stück	260 000			EUR	23,0400	5 990 400,00	0,65
innogy (DE000A2AADD2) (N)	Stück	172 048	16 000		EUR	32,6450	5 616 506,96	0,61
L'Oreal (FR0000120321) (N)	Stück	35 000			EUR	185,5000	6 492 500,00	0,70
MAN Pref. (DE0005937031) (N)	Stück	5 000			EUR	93,9900	469 950,00	0,05
Merck (DE0006599905) (N)	Stück	68 000	8 000	16 000	EUR	89,9400	6 115 920,00	0,66
OSRAM Licht (DE000LED4000) (N)	Stück	161 000	70 000	14 000	EUR	75,1200	12 094 320,00	1,31
Schneider Electric (FR0000121972) (N)	Stück	85 000	85 000		EUR	71,1000	6 043 500,00	0,65
Snam (IT0003153415) (N)	Stück	1 163 000	100 000		EUR	4,0900	4 756 670,00	0,51
Société Générale (FR0000130809)	Stück	140 000		17 500	EUR	42,9700	6 015 800,00	0,65
Total (FR0000120271) (N)	Stück	64 500	64 500		EUR	46,3250	2 987 962,50	0,32
Valéo (FR0013176526) (N)	Stück	62 500		45 000	EUR	62,5000	3 906 250,00	0,42
Legal & General Group (GB0005603997) (N)	Stück	1 835 000			GBP	2,7480	5 682 420,55	0,61
Alcoa Corp. (US0138721065) (N)	Stück	135 000	135 000		USD	54,1400	6 099 645,32	0,66
Cummins (US2310211063) (N)	Stück	33 300	6 000		USD	177,2000	4 924 481,54	0,53
Gildan Activewear (Sub. Vtg.) (CA3759161035) (N)	Stück	200 000		70 000	USD	32,4700	5 419 570,21	0,59
Intel Corp. (US4581401001) (N)	Stück	170 000		65 000	USD	46,2200	6 557 396,20	0,71
Microsoft Corp. (US5949181045) (N)	Stück	84 400	84 400		USD	85,7200	6 037 778,43	0,65
The Procter & Gamble (US7427181091) (N)	Stück	65 000	40 000	10 000	USD	92,0700	4 994 408,51	0,54
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>								
1,8750 % 3M 13/15.11.21 (XS0982713686) (N) <sup>3)</sup>	EUR	2 000		1 314	%	106,6430	2 132 860,00	0,23
0,9500 % 3M 15/15.05.23 MTN (XS1234370127) (N) <sup>3)</sup>	EUR	5 000			%	102,7820	5 139 100,00	0,56
0,7500 % ABN AMRO Bank 15/09.06.20 MTN (XS1244060486) (N)	EUR	10 000			%	101,8380	10 183 800,00	1,10
0,1250 % African Development Bank 16/07.10.26 MTN (XS1501560848) (N)	EUR	10 000	3 000		%	95,4400	9 544 000,00	1,03
0,5000 % Berlin Hyp 16/26.09.23 IHS (DE000BHYOGU5)	EUR	7 000			%	99,5920	6 971 440,00	0,75
0,1250 % Berlin Hyp 17/23.10.23 S.201 PF (DE000BHYOGH2)	EUR	6 305	6 305		%	99,5800	6 278 519,00	0,68
0,8750 % BMW Finance 15/17.11.20 MTN (XS1321956333) (N)	EUR	9 000			%	102,4650	9 221 850,00	1,00
1,0000 % BMW Finance 16/15.02.22 MTN (XS1363560977) (N)	EUR	6 150			%	103,4160	6 360 084,00	0,69
0,7500 % BNP Paribas 16/11.11.22 MTN (XS1394103789) (N) <sup>3)</sup>	EUR	5 000	2 000		%	101,8370	5 091 850,00	0,55
1,1250 % BNP Paribas 17/10.10.23 MTN (XS1547407830) (N)	EUR	6 000	6 000		%	102,4950	6 149 700,00	0,66
1,3750 % Caisse Amortism. Dette Soc. 14/25.11.24 MTN (FR0012159812) (N)	EUR	4 000	4 000		%	107,8080	4 312 320,00	0,47
4,6250 % CaixaBank 07/04.06.19 PF (ES0414970402) (N)	EUR	8 000			%	106,8930	8 551 440,00	0,92
0,6250 % CaixaBank 15/12.11.20 PF (ES0440609305) (N)	EUR	6 600			%	101,9680	6 729 888,00	0,73
1,0000 % CaixaBank 16/08.02.23 PF (ES0440609313) (N)	EUR	2 000			%	103,3180	2 066 360,00	0,22
0,1250 % Council of Europe Development Bank 17/10.04.24 MTN (XS1594302868) (N) <sup>3)</sup>	EUR	2 000	3 570	1 570	%	99,7485	1 994 970,00	0,22

## FOS Rendite und Nachhaltigkeit

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
2,3750 % Crédit Agricole (London Br.) 14/20.05.24 MTN (XS1069521083) (N)	EUR	2 000	2 000		% 110,6410	2 212 820,00	0,24
0,7500 % Credit Agricole (London Br.) 16/01.12.22 MTN (XS1425199848) (N)	EUR	7 000	2 000		% 101,7440	7 122 080,00	0,77
8,2000 % Crédit Agricole 08/und (FR0010603159) (N)	EUR	2 000			% 102,1760	2 043 520,00	0,22
7,8750 % Crédit Agricole 09/und. (FR0010814434) (N) <sup>3)</sup>	EUR	400			% 113,9700	455 880,00	0,05
0,6250 % Daimler 15/05.03.20 MTN (DE000A168650) (N)	EUR	6 020			% 101,3760	6 102 835,20	0,66
0,6250 % Deutsche Kreditbank 16/08.06.21 (DE000GRN0008) (N)	EUR	7 000	2 000		% 101,4290	7 100 030,00	0,77
0,7500 % Deutsche Kreditbank 17/26.09.24 (DE000GRN0016) (N) <sup>3)</sup>	EUR	4 500	4 500		% 99,6550	4 484 475,00	0,48
0,8000 % GE Capital European Funding 15/21.01.22 MTN (XS1169353254) (N)	EUR	6 000			% 101,8960	6 113 760,00	0,66
0,6880 % Geberit International 15/30.03.21 (XS1117297942) (N)	EUR	5 000			% 101,6900	5 084 500,00	0,55
0,1000 % Germany 12/15.04.23 INFL (DE0001030542) (N) <sup>3)</sup>	EUR	5 000		10 000	% 107,7975	5 688 797,47	0,61
0,1000 % Germany 15/15.04.26 INFL (DE0001030567) (N) <sup>3)</sup>	EUR	15 000			% 110,3550	17 004 657,13	1,84
0,5000 % Iceland 17/20.12.22 MTN (XS1738511978) (N)	EUR	5 000	5 000		% 100,8970	5 044 850,00	0,55
1,0900 % ING Groep 03/und. (NL0000113587)	EUR	4 500	5 250	5 500	% 90,7960	4 085 820,00	0,44
8,0470 % Intesa Sanpaolo 08/und (XS0371711663) (N)	EUR	8 000			% 103,6780	8 294 240,00	0,90
8,3750 % Intesa Sanpaolo 09/und. (XS0456541506) (N)	EUR	8 000			% 113,2120	9 056 960,00	0,98
0,6250 % Intesa Sanpaolo 16/23.03.23 MTN PF (IT0005174492) (N) <sup>3)</sup>	EUR	3 000			% 101,7650	3 052 950,00	0,33
1,0000 % Ireland 16/15.05.26 (IE00BV8C9418)	EUR	5 000	4 000	4 000	% 102,9180	5 145 900,00	0,56
2,6250 % Latvia 14/21.01.21 MTN Reg S (XS1017763100)	EUR	4 000			% 108,7430	4 349 720,00	0,47
0,5000 % Latvia 15/15.12.20 MTN (XS1333704713) <sup>3)</sup>	EUR	4 000			% 101,9530	4 078 120,00	0,44
0,5000 % LB Baden-Württemberg 17/07.06.22 S.783 IHS MTN (DE000LB1DVL8)	EUR	5 400	5 400		% 100,3400	5 418 360,00	0,59
0,2000 % LB Baden-Württemberg 17/13.12.21 S.790 MTN (DE000LB1M214)	EUR	8 000	8 000		% 99,4920	7 959 360,00	0,86
1,2500 % Lithuania 15/22.10.25 MTN (XS1310032187) (N) <sup>3)</sup>	EUR	3 000		2 000	% 105,7570	3 172 710,00	0,34
1,3750 % Merck Financial Services 15/01.09.22 MTN (XS1284570626) (N)	EUR	5 000			% 105,1480	5 257 400,00	0,57
1,8750 % National Australia Bank 12/13.01.23 MTN PF (XS0864360358) (N)	EUR	8 000			% 108,0400	8 643 200,00	0,93
0,1250 % Nederlandse Financierings-Maat 17/01.06.23 (XS1622394143) (N)	EUR	6 600	6 600		% 100,0625	6 604 125,00	0,71
0,2500 % Nederlandse Waterschapsbank 17/07.06.24 MTN (XS1626191107) (N)	EUR	9 310	9 310		% 100,1290	9 322 009,90	1,01
0,1250 % Nordic Investment Bank 16/10.06.24 MTN (XS1431730388) (N)	EUR	6 000			% 99,7320	5 983 920,00	0,65
0,0000 % Sanofi 16/13.09.22 MTN (FR0013201621) (N)	EUR	10 000	6 000		% 98,8280	9 882 800,00	1,07
0,5000 % Santander Consumer Finance 17/04.10.21 MTN (XS1690133811)	EUR	2 100	2 100		% 100,4980	2 110 458,00	0,23
2,3750 % SBAB Bank (publ.) 13/04.09.20 MTN (XS0968885623) (N)	EUR	10 000			% 106,1120	10 611 200,00	1,15
0,5000 % SBAB Bank (publ.) 16/11.05.21 MTN (XS1392159825) (N)	EUR	5 000			% 100,8640	5 043 200,00	0,54
1,9500 % Spain 16/30.04.26 (ES0000012729) (N)	EUR	4 000		2 000	% 105,7240	4 228 960,00	0,46
1,1250 % Statkraft 17/20.03.25 MTN (XS1582205040) (N)	EUR	2 500	2 500		% 101,5280	2 538 200,00	0,27
0,3750 % Swedish Covered Bond 17/16.02.24 MTN PF (XS1550143421)	EUR	5 000	5 000		% 100,2410	5 012 050,00	0,54
2,6250 % Telefonica Europe 17/und (XS1731823255) (N) <sup>3)</sup>	EUR	8 200	8 200		% 99,6410	8 170 562,00	0,88
0,8750 % TenneT Holding 15/04.06.21 MTN (XS1241581179) (N)	EUR	5 500			% 102,6610	5 646 355,00	0,61
1,0000 % TenneT Holding 16/13.06.26 MTN (XS1432384664) (N)	EUR	7 000	3 000		% 101,0270	7 071 890,00	0,76
0,7500 % TenneT Holding 17/26.06.25 MTN (XS1632897762) (N)	EUR	6 280	6 280		% 99,6230	6 256 324,40	0,68
0,5000 % Toronto-Dominion Bank 17/03.04.24 MTN PF (XS1588284056) (N) <sup>3)</sup>	EUR	8 000	8 000		% 100,7370	8 058 960,00	0,87
0,6250 % UNEDIC 16/03.03.26 MTN (FR0013128584) (N)	EUR	3 000	3 000		% 101,6500	3 049 500,00	0,33

## FOS Rendite und Nachhaltigkeit

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
1,3750 % Westpac Banking 13/17.04.20 MTN PF (XS0918557124) (N) .....	EUR	5 000			% 103,5980	5 179 900,00	0,56
1,5000 % Westpac Banking 14/24.03.21 MTN PF (XS1047122665) (N) .....	EUR	6 000			% 104,9530	6 297 180,00	0,68
0,2500 % Westpac Banking 16/17.01.22 MTN (XS1506396974) (N) <sup>3)</sup> .....	EUR	7 000	2 000		% 99,8240	6 987 680,00	0,76
0,6250 % Westpac Banking 17/22.11.24 MTN (XS1722859532) (N) .....	EUR	8 660	8 660		% 99,0220	8 575 305,20	0,93
1,5060 % AEGON 95/und. (NL0000120004) (N) .....	NLG	11 000	1 000		% 81,1130	4 048 822,21	0,44
4,2600 % AEGON 96/und. (NL0000120889) (N) .....	NLG	10 000	5 000		% 98,8500	4 485 617,44	0,48
5,1850 % AEGON 96/und. (NL0000121416) (N) .....	NLG	28 000	23 000		% 84,1500	10 691 969,45	1,16
4,5000 % Norway 08/22.05.19 (NO0010429913) .....	NOK	300 000	300 000		% 105,6010	32 203 608,64	3,48
8,3750 % Crédit Agricole 09/und. Reg S (USF22797FK97) (N) .....	USD	1 000		9 000	% 109,5000	913 832,67	0,10
7,6250 % LB Baden-Württemberg 93/01.02.23 (US514886AC47) .....	USD	3 700		1 700	% 120,9424	3 734 503,05	0,40
<b>Verbriefte Geldmarktinstrumente</b>							
0,6325 % AEGON 04/und. (NL0000116150) (N) .....	EUR	13 000	9 000		% 86,0920	11 191 960,00	1,21
0,0000 % Akzo Nobel 17/08.11.19 MTN (XS1715353105) (N) .....	EUR	2 600	2 600		% 100,4290	2 611 154,00	0,28
1,2900 % AXA 03/und. MTN (XS0179060974) (N) .....	EUR	4 000	4 000		% 94,6220	3 784 880,00	0,41
1,0410 % AXA 03/und. MTN (XS0181369454) (N) <sup>3)</sup> .....	EUR	11 000	11 000		% 91,1770	10 029 470,00	1,08
0,9690 % AXA 04/und. MTN (XS0203470157) (N) .....	EUR	12 000	12 000		% 89,9570	10 794 840,00	1,17
1,0190 % BA-CA Finance (Cayman) 04/und. (DE000A0DD4K8) .....	EUR	9 000	9 000		% 89,8200	8 083 800,00	0,87
1,0190 % Ba-Ca Finance 2 05/Und. (DE000A0DYW70) .....	EUR	5 000	5 000		% 90,1275	4 506 375,00	0,49
1,0440 % Banco Santander 04/und. (DE000A0DEJU3) (N) .....	EUR	1 300	1 300		% 89,3330	1 161 329,00	0,13
1,9790 % Capital Funding 02/Und. (DE0007070088) .....	EUR	3 500	3 500		% 100,3750	3 513 125,00	0,38
0,8600 % Crédit Agricole 05/und. (FR0010161026) (N) .....	EUR	12 000	9 074		% 92,4000	11 088 000,00	1,20
0,1590 % Deutsche Hypothekenbank 13/13.11.20 IHS MTN (DE000DHY4176) (N) .....	EUR	1 000	1 000		% 99,1165	991 165,00	0,11
0,8660 % Deutsche Postbank Funding Trust I 04/und. pref. (DE000A0DEN75) (N) .....	EUR	11 000	11 000		% 88,4500	9 729 500,00	1,05
0,9140 % Deutsche Postbank Funding Trust III 05/und. pref. (DE000A0D24Z1) (N) <sup>3)</sup> .....	EUR	4 500	4 500		% 88,8870	3 999 915,00	0,43
1,1740 % DZ Bank Capital Fdg. III 05/und. Tr.Pref. (DE000A0DZTE1) (N) .....	EUR	10 500			% 99,2500	10 421 250,00	1,13
2,1710 % DZ BANK Capital Funding Trust I 03/und. (DE0009078337) (N) .....	EUR	5 000			% 100,5970	5 029 850,00	0,54
1,2710 % DZ Bank Capital Funding Trust II 04/und. (DE000A0DCXA0) (N) .....	EUR	7 342			% 99,2810	7 289 211,02	0,79
0,1455 % ING Groep 04/und. (NL0000116127) .....	EUR	2 500	5 000	7 500	% 87,9130	2 197 825,00	0,24
0,3750 % LB Baden-Württemberg 16/29.01.19 S.757 IHS MTN (XS1353555003) .....	EUR	4 000		3 000	% 100,6170	4 024 680,00	0,43
0,0000 % LB Baden-Württemberg 17/27.03.20 IHS (DE000LB1DTE7) .....	EUR	8 000	8 000		% 100,1480	8 011 840,00	0,87
0,8910 % Nordea Bank 04/und. (XS0200688256) (N) .....	EUR	15 000	15 000		% 93,5440	14 031 600,00	1,52
0,9240 % RZB Finance (Jersey) III 04/und. (XS0193631040) .....	EUR	9 000	9 000		% 94,7210	8 524 890,00	0,92
0,9830 % Santander Finance Pfd. 04/Und. (XS0202197694) .....	EUR	4 784	4 784		% 90,2920	4 319 569,28	0,47
1,2750 % Santander Perpetual 04/und. (XS0206920141) .....	EUR	1 100	1 100		% 93,0730	1 023 803,00	0,11
2,3880 % AEGON 04/und. (NL0000116168) (N) .....	USD	5 500	5 500		% 87,6250	4 022 011,27	0,43
2,2610 % AXA 04/und. MTN (XS0185672291) (N) .....	USD	4 000	1 000		% 88,7440	2 962 453,58	0,32
1,5789 % BNP Paribas 86/und. (FR0008131403) (N) .....	USD	8 000	8 000		% 86,7745	5 793 415,40	0,63
1,6563 % CW Bank of Australia 86/und. (GB0008424284) .....	USD	3 000	3 000		% 88,6960	2 220 638,43	0,24
1,6250 % DNB Bank 86/und. (GB0040940875) (N) .....	USD	10 000	6 000		% 82,9170	6 919 841,44	0,75
1,6017 % DNB Bank 86/und. (GB0042636166) (N) .....	USD	3 000	3 000		% 82,9170	2 075 952,43	0,22
3,5000 % KBC Ifirma 05/07.02.25 MTN (XS0210976329) (N) .....	USD	2 500	500		% 103,0200	2 149 384,52	0,23
1,7125 % National Australia Bank 86/und. (GB0006241326) (N) .....	USD	4 000	4 000		% 91,1620	3 043 171,29	0,33
1,8750 % Nordea Bank (Norge Branch) 86/Und. (GB0001961928) (N) .....	USD	8 900	8 900		% 91,5510	6 799 949,09	0,73
1,6539 % Westpac Banking 86/und. (GB0009573998) (N) .....	USD	8 500	8 500		% 86,1130	6 108 579,18	0,66

## FOS Rendite und Nachhaltigkeit

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
<b>Zertifikate</b>							
Soc. Generale/Equity Basket 07.09.18 Express Cert. (DE000ST0AS13) .....	Stück	18 000	18 000		EUR 1 046,8000	18 842 400,00	2,04
<b>Sonstige Beteiligungswertpapiere</b>							
Roche Holding Profitsch. (CH0012032048) (N) .....	Stück	33 500			CHF 247,0000	7 077 061,24	0,76
<b>An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere</b>						<b>13 617 003,97</b>	<b>1,47</b>
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>							
9,0000 % HVB Funding Trust III 99/22.10.31 144a (US404399AA50) .....	USD	5 940			% 129,0000	6 394 825,79	0,69
<b>Verbriefte Geldmarktinstrumente</b>							
2,7113 % Crédit Agricole 07/und. Reg S (USF22797FJ25) (N) .....	USD	2 710	2 710	7 000	% 93,5500	2 115 756,31	0,23
2,2692 % HSB Group 97/15.07.27 (US40428NAC39) ..	USD	7 000	7 000		% 87,4110	5 106 421,87	0,55
<b>Investmentanteile</b>						<b>89 709 382,50</b>	<b>9,69</b>
<b>Gruppenfremde Investmentanteile</b>							
<b>Summe Wertpapiervermögen</b>						<b>916 883 930,23</b>	<b>99,08</b>
<b>Derivate</b>							
Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen							
<b>Derivate auf einzelne Wertpapiere</b>						<b>-342 720,94</b>	<b>-0,04</b>
<b>Wertpapier-Optionsrechte</b> (Forderungen / Verbindlichkeiten)							
<b>Optionsrechte auf Aktien</b>							
Put Merck 01/2018 Strike 90,00 (EURX) .....	Stück	-33 300			EUR 1,3700	-45 621,00	0,00
Put General Electric 09/2018 Strike 18,00 (USS) .....	Stück	-200 000			USD 1,7800	-297 099,94	-0,03
<b>Aktienindex-Derivate</b> (Forderungen / Verbindlichkeiten)						<b>267 500,00</b>	<b>0,03</b>
<b>Optionsrechte</b>							
<b>Optionsrechte auf Aktienindices</b>							
Put DAX (Performanceindex) 06/2018 Strike 11000,00 (EURX) .....	Stück	2 500			EUR 107,0000	267 500,00	0,03
<b>Zins-Derivate</b> (Forderungen / Verbindlichkeiten)						<b>274 042,70</b>	<b>0,03</b>
<b>Zinsterminkontrakte</b>							
EURO-BOBL MAR 18 (EURX) .....	EUR	-20 000				166 000,00	0,02
EURO-BUND MAR 18 (EURX) .....	EUR	-20 000				92 000,00	0,01
US 10YR NOTE MAR 18 (CBT) .....	USD	-12 000				16 042,70	0,00

## FOS Rendite und Nachhaltigkeit

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
<b>Devisen-Derivate</b>						<b>327 858,73</b>	<b>0,04</b>
<b>Devisentermingeschäfte</b>							
EUR/USD FUTURE (CME) MAR 18. ....	USD	18 750				327 858,73	0,04
<b>Bankguthaben und nicht verbriefte Geldmarktinstrumente</b>						<b>7 057 727,50</b>	<b>0,76</b>
<b>Bankguthaben</b>						<b>7 057 727,50</b>	<b>0,76</b>
<b>Verwahrstelle (täglich fällig)</b>							
EUR - Guthaben. ....	EUR	1 472 646,14			% 100	1 472 646,14	0,16
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen .....	EUR	4 830 673,85			% 100	4 830 673,85	0,52
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen							
Australische Dollar. ....	AUD	154,16			% 100	100,52	0,00
Kanadische Dollar. ....	CAD	148,65			% 100	98,94	0,00
Schweizer Franken. ....	CHF	2 883,10			% 100	2 465,87	0,00
Japanische Yen. ....	JPY	34 810,00			% 100	258,00	0,00
Mexikanische Peso. ....	MXN	1 715,83			% 100	72,74	0,00
US Dollar. ....	USD	900 378,76			% 100	751 411,44	0,08
<b>Sonstige Vermögensgegenstände</b>						<b>4 253 874,66</b>	<b>0,46</b>
Zinsansprüche. ....	EUR	4 231 176,50			% 100	4 231 176,50	0,46
Sonstige Ansprüche. ....	EUR	22 698,16			% 100	22 698,16	0,00
<b>Forderungen aus Anteilsceingeschäften</b>	<b>EUR</b>	<b>342 166,62</b>			<b>% 100</b>	<b>342 166,62</b>	<b>0,04</b>
<b>Sonstige Verbindlichkeiten</b>						<b>-3 678 492,08</b>	<b>-0,40</b>
Verbindlichkeiten aus Kostenpositionen .....	EUR	-3 649 912,81			% 100	-3 649 912,81	-0,39
Andere sonstige Verbindlichkeiten .....	EUR	-28 579,27			% 100	-28 579,27	0,00
<b>Verbindlichkeiten aus Anteilsceingeschäften</b>	<b>EUR</b>	<b>-4 277,16</b>			<b>% 100</b>	<b>-4 277,16</b>	<b>0,00</b>
<b>Fondsvermögen</b>						<b>925 381 610,26</b>	<b>100,00</b>

Anteilwert bzw. umlaufende Anteile	Stück bzw. Whg.	Anteilwert in der jeweiligen Whg.
<b>Anteilwert</b>		
Klasse A. ....	EUR	118,75
<b>Umlaufende Anteile</b>		
Klasse A. ....	Stück	7 792 474,128

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

### Marktschlüssel

#### Terminbörsen

EURX	=	Eurex (Eurex Frankfurt/Eurex Zürich)
USS	=	American Stock Options Exchange
CBOT	=	Chicago Board of Trade (CBOT)
CME	=	Chicago Mercantile Exchange (CME) - Index and Options Market Division (IOM)

## FOS Rendite und Nachhaltigkeit

### Devisenkurse (in Mengennotiz)

per 29.12.2017

Australische Dollar	AUD	1,533650	= EUR	1
Kanadische Dollar	CAD	1,502500	= EUR	1
Schweizer Franken	CHF	1,169200	= EUR	1
Dänische Kronen	DKK	7,445800	= EUR	1
Britische Pfund	GBP	0,887400	= EUR	1
Japanische Yen	JPY	134,920000	= EUR	1
Mexikanische Peso	MXN	23,587950	= EUR	1
Niederländische Gulden	NLG	2,203710	= EUR	1
Norwegische Kronen	NOK	9,837500	= EUR	1
US Dollar	USD	1,198250	= EUR	1

### Fußnoten

3) Diese Wertpapiere sind ganz oder teilweise als Wertpapier-Darlehen verliehen.

### Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

#### Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>							
<b>Aktien</b>							
Allianz (DE0008404005)	Stück		21 300	0,8750 % UNEDIC 14/25.10.22 MTN (FR0012143451)	EUR	3 000	3 000
Banco Santander Right (ES06139009Q9)	Stück	450 000	450 000	0,6250 % UNEDIC 15/17.02.25 MTN (FR0012537124)	EUR	2 000	6 000
Daimler Reg. (DE0007100000)	Stück		60 000	2,6250 % UniCredit 13/31.10.20 MTN PF (IT0004957137)	EUR		5 000
Koninklijke Philips (NL0000009538)	Stück		223 000	2,1250 % UniCredit 16/ 24.10.26 MTN (XS1508450688)	EUR	1 870	6 000
METRO (DE000BFB0019)	Stück	115 000	115 000	8,1250 % UniCredit International Bank (Lux) 09/und. Pref. (XS0470937243)	EUR		10 000
Veolia Environnement (FR0000124141)	Stück	110 000	110 000	0,3140 % Veolia Environnement 16/04.10.23 MTN (FR0013210408)	EUR		2 000
Alphabet Cl.A (US02079K3059)	Stück		8 500	<b>Verbriefte Geldmarktinstrumente</b>			
Arconic (US03965L1008)	Stück		318 900	1,3370 % BBVA International Preferred 05/und. (XS0229864060)	EUR		4 000
General Electric (US3696041033)	Stück		249 000	0,0320 % BMW Finance 14/04.04.17 MTN (XS1052683353)	EUR		2 500
NIKE B (US6541061031)	Stück		108 000	0,0000 % BMW US Capital 15/20.04.18 MTN (DE000A1ZZ002)	EUR		3 000
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>							
0,0000 % Allianz Finance II 16/21.04.20 MTN (DE000A180B72)	EUR		3 000	0,7180 % BPCE 04/Und. MTN (FR0010125757)	EUR	7 852	7 852
0,8000 % Belgium 14/22.06.25 S.74 (BE0000334434)	EUR		4 000	0,7500 % Germany 11/15.04.18 INFL (DE0001030534)	EUR		17 000
0,1250 % Berlin Hyp 15/05.05.22 S.191 PF (DE000BHY0GP6)	EUR		2 000	4,8000 % LB Baden-Württemberg 07/19.12.17 R.1180 IHS (DE000LBW8VH0)	EUR		5 000
4,0000 % Caisse Amortism. Dette Soc. 12/15.12.25 MTN (FR0011192392)	EUR	10 000	10 000	5,7670 % Münchener Rückversicherung 07/und. (XS0304987042)	EUR		2 000
1,7500 % Germany 09/15.04.20 INFL (DE0001030526)	EUR		10 000	1,6210 % RZB Finance (Jersey) IV 06/und. (XS0253262025)	EUR	10 000	10 000
2,5000 % Iceland 14/15.07.20 MTN (XS1086879167)	EUR		5 000	1,3750 % SBAB Bank (publ.) 13/02.05.18 MTN (XS0920218079)	EUR		6 000
1,2500 % ING Bank 14/13.12.19 MTN (XS1080078428)	EUR		10 000	7,0922 % Skandin. Enskilda Banken 07/und. MTN (XS0337453202)	EUR		2 000
0,5000 % ING Belgium 15/01.10.21 MTN PF (BE0002491661)	EUR		3 000	0,1410 % Skandin. Enskilda Banken 15/15.09.20 MTN (XS1291152624)	EUR		2 000
1,2500 % KBC Bank 13/28.05.20 MTN PF (BE0002434091)	EUR		4 000	6,9990 % Société Générale 07/und. Reg S (XS0336598064)	EUR		6 000
0,3750 % Latvia 16/07.10.26 MTN (XS1501554874)	EUR	5 000	5 000	2,3750 % Société Générale 12/28.02.18 MTN (XS0821220281)	EUR		6 000
0,6250 % Luxembourg 17/01.02.27 (LU1556942974)	EUR	7 440	7 440	3,7500 % Telefonica Europe 16/und. (XS1490960942)	EUR		1 500
1,7500 % PepsiCo 14/28.04.21 MTN (XS1061697568)	EUR		5 000	7,1520 % UBS Capital Securities, Jersey 07/und (XS0336744650)	EUR		3 000
9,3750 % Société Générale 09/und. (XS0449487619)	EUR		8 000	4,2500 % Norway 06/19.05.17 (NO0010313356)	NOK		217 500
0,1250 % Société Générale 16/05.10.21 MTN (XS1500337644)	EUR		2 000	2,5200 % BPCE 04/und. MTN (FR0010101949)	USD	2 000	2 000
0,5000 % Société Générale SFH 16/20.01.23 MTN PF (FR0013094869)	EUR		6 000	4,8964 % ING Capital Funding Trust III 00/und. (US44978NAA37)	USD		3 000
1,8000 % Spain 13/30.11.24 INFL (ES00000126A4)	EUR		3 000	1,7500 % Société Générale 1986/und. (FR0008202550)	USD	7 000	7 000
1,6000 % Spain 15/30.04.25 (ES0000012621)	EUR		2 000				

## FOS Rendite und Nachhaltigkeit

### Derivate (in Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumina der Optionsgeschäfte, bei Optionscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)

	Volumen in 1000
<b>Terminkontrakte</b>	
<b>Zinsterminkontrakte</b>	
Verkaufte Kontrakte: (Basiswerte: EURO-BOBL DEC 17, EURO-BOBL JUN 17, EURO-BOBL SEP 17, EURO-BUND DEC 17, EURO-BUND JUN 17, EURO-BUND SEP 17, US 10YR NOTE DEC 17)	EUR 189 699
<b>Devisentermingeschäfte</b>	
Gekaufte Kontrakte: (Basiswerte: EUR/USD FUTURE (CME) DEC 17, EUR/USD FUTURE (CME) JUN 17, EUR/USD FUTURE (CME) SEP 17)	EUR 56 451
<b>Optionsrechte</b>	
<b>Wertpapier-Optionsrechte</b>	
<b>Optionsrechte auf Aktien</b>	
Verkaufte Kaufoptionen (Call): (Basiswerte: Alphabet Cl.A, Veolia Environnement)	EUR 6 715
Verkaufte Verkaufsoptionen (Put): (Basiswerte: Arconic, BASF Reg., Compagnie de Saint-Gobain (C.R.), UniCredit, Veolia Environnement)	EUR 14 555
<b>Optionsrechte auf Aktienindex-Derivate</b>	
<b>Optionsrechte auf Aktienindices</b>	
Gekaufte Verkaufsoptionen (Put): (Basiswerte: DAX (Performanceindex))	EUR 115 500
Verkaufte Verkaufsoptionen (Put): (Basiswerte: DAX (Performanceindex))	EUR 54 000
<b>Optionsrechte auf Devisen-Derivate</b>	
<b>Optionsrechte auf Devisen</b>	
Verkaufte Verkaufsoptionen (Put): (Basiswährungen: NOK/EUR)	EUR 94 000

### Wertpapier-Darlehen (Geschäftsvolumen, bewertet auf Basis des bei Abschluss des Darlehensgeschäftes vereinbarten Wertes)

	Volumen in 1000
unbefristet	EUR 302 338
Gattung: iShs II-Global Water UCITS ETF USD (Dist.) (IE00B1TXK627), 1,8750 % 3M 13/15.11.21 (XS0982713686), 0,9500 % 3M 15/15.05.23 MTN (XS1234370127), 0,7500 % ABN AMRO Bank 15/09.06.20 MTN (XS1244060486), 0,6325 % AEGON 04/und. (NL0000116150), 0,1250 % African Development Bank 16/07.10.26 MTN (XS1501560848), 0,0000 % Allianz Finance II 16/21.04.20 MTN (DE000A180B72), 1,0410 % AXA 03/und. MTN (XS0181369454), 1,2900 % AXA 03/und. MTN (XS0179060974), 0,8000 % Belgium 14/22.06.25 S.74 (BE0000334434), 1,0000 % BMW Finance 16/15.02.22 MTN (XS1363560977), 0,0000 % BMW US Capital 15/20.04.18 MTN (DE000A1ZZ002), 0,7500 % BNP Paribas 16/11.11.22 MTN (XS1394103789), 1,3750 % Caisse Amortism. Dette Soc. 14/25.11.24 MTN (FR0012159812), 0,6250 % CaixaBank 15/12.11.20 PF (ES0440609305), 0,1250 % Council of Europe Development Bank 17/10.04.24 MTN (XS1594302868), 0,7500 % Credit Agricole (London Br.) 16/01.12.22 MTN (XS1425199848), 7,8750 % Crédit Agricole 09/und. (FR0010814434), 0,8660 % Deutsche Postbank Funding Trust I 04/und. pref. (DE000A0DEN75), 0,9140 % Deutsche Postbank Funding Trust III 05/und. pref. (DE000A0D24Z1), Germany 09/15.04.20 INFL (DE0001030526), Germany 11/15.04.18 INFL (DE0001030534), Germany 12/15.04.23 INFL (DE0001030542), 1,2500 % ING Bank 14/13.12.19 MTN (XS1080078428), 1,0900 % ING Groep 03/und. (NL0000113587), 0,1455 % ING Groep 04/und. (NL0000116127), 8,0470 % Intesa Sanpaolo 08/und. (XS0371711663), 8,3750 % Intesa Sanpaolo 09/und. (XS0456541506), 0,6250 % Intesa Sanpaolo 16/23.03.23 MTN PF (IT0005174492), 1,0000 % Ireland 16/15.05.26 (IE00BVB8C9418), 0,5000 % Latvia 15/15.12.20 MTN (XS1333704713), 0,3750 % Latvia 16/07.10.26 MTN (XS1501554874), 1,2500 % Lithuania 15/22.10.25 MTN (XS1310032187), 0,6250 % Luxembourg 17/01.02.27 (LU1556942974), 1,3750 % Merck Financial Services 15/01.09.22 MTN (XS1284570626), 1,7500 % PepsiCo 14/28.04.21 MTN (XS1061697568), 1,6210 % RZB Finance (Jersey) IV 06/und. (XS0253262025), 0,0000 % Sanofi 16/13.09.22 MTN (FR0013201621), 0,5000 % Santander Consumer Finance 17/04.10.21 MTN (XS1690133811), 9,3750 % Société Générale 09/und. (XS0449487619), 2,3750 % Société Générale 12/28.02.18 MTN (XS0821220281), 0,1250 % Société Générale 16/05.10.21 MTN (XS1500337644), 1,9500 % Spain 16/30.04.26 (ES0000012729), 3,7500 % Telefonica Europe 16/und (XS1490960942), 2,6250 % Telefonica Europe 17/und (XS1731823255), 0,5000 % Toronto-Dominion Bank 17/03.04.24 MTN PF (XS1588284056), 0,8750 % UNEDIC 14/25.10.22 MTN (FR0012143451), 0,6250 % UNEDIC 15/17.02.25 MTN (FR0012537124), 2,1250 % UniCredit 16/ 24.10.26 MTN (XS1508450688), 8,1250 % UniCredit International Bank (Lux) 09/und. Pref.(XS0470937243), 0,3140 % Veolia Environnement 16/04.10.23 MTN (FR0013210408), 1,3750 % Westpac Banking 13/17.04.20 MTN PF (XS0918557124), 1,5000 % Westpac Banking 14/24.03.21 MTN PF (XS1047122665), 0,2500 % Westpac Banking 16/17.01.22 MTN (XS1506396974), Coloplast Cl.B (DK0060448595), Compagnie de Saint-Gobain (C.R.) (FR0000125007), Geberit Reg. Disp. (CH0030170408), Novo-Nordisk B (DK0060534915), Snam (IT0003153415), Swiss Re Reg. (CH0126881561), Swisscom Reg. (CH0008742519), Valéo (FR0013176526), 1,8750 % Nordea Bank (Norge Branch) 86/Und. (GB0001961928)	

# FOS Rendite und Nachhaltigkeit

## Anteilklasse A

### Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.01.2017 bis 31.12.2017

#### I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller <sup>1)</sup>	EUR	1 445 476,38
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	3 656 596,01
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR	386 660,36
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	10 916 952,49
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	18 155,67
6. Erträge aus Investmentzertifikaten	EUR	1 192 296,72
7. Erträge aus Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften	EUR	199 826,57
davon: aus Wertpapier-Darlehen	EUR	199 826,57
8. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-1 048 736,54
9. Sonstige Erträge	EUR	604 386,66

**Summe der Erträge** EUR **17 371 614,32**

#### II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen <sup>2)</sup>	EUR	-48 724,28
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-10 945 560,51
davon: Kostenpauschale	EUR	-7 767 341,24
erfolgsabhängige Vergütung	EUR	-3 178 219,27
3. Sonstige Aufwendungen	EUR	-90 236,12
davon: erfolgsabhängige Vergütung aus Wertpapier-Darlehen	EUR	-79 930,06
Aufwendungen für Rechts- und Beratungskosten	EUR	-10 306,06

**Summe der Aufwendungen** EUR **-11 084 520,91**

**III. Ordentlicher Nettoertrag** EUR **6 287 093,41**

#### IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	29 068 425,97
2. Realisierte Verluste	EUR	-11 573 185,75

**Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften** EUR **17 495 240,22**

**V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres** EUR **23 782 333,63**

1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	22 582 741,77
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	-1 133 907,97

**VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres** EUR **21 448 833,80**

**VII. Ergebnis des Geschäftsjahres** EUR **45 231 167,43**

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

<sup>1)</sup> Enthalten sind abzuführende Kapitalertragsteuern nach §36a EStG.

<sup>2)</sup> Enthalten sind negative Zinsen auf Bankguthaben.

### Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen

#### I. Wert des Sondervermögens am Beginn

<b>des Geschäftsjahres</b>	EUR	<b>793 001 051,71</b>
1. Ausschüttung/Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR	-6 943 378,14
2. Zwischenausschüttung(en)	EUR	-5 778 450,49
3. Mittelzufluss (netto)	EUR	100 926 127,53
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	EUR	180 375 177,40
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	EUR	-79 449 049,87
4. Ertrags- und Aufwandsausgleich	EUR	-1 054 907,78
5. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	45 231 167,43
davon: Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	22 582 741,77
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	-1 133 907,97

#### II. Wert des Sondervermögens am Ende

**des Geschäftsjahres** EUR **925 381 610,26**

### Verwendungsrechnung für das Sondervermögen

#### Berechnung der Ausschüttung

	Insgesamt	Je Anteil
<b>I. Für die Ausschüttung verfügbar</b>		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR 36 770 238,10	4,72
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR 23 782 333,63	3,05
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR 0,00	0,00
<b>II. Nicht für die Ausschüttung verwendet</b>		
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR 0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR -46 358 249,18	-5,95
<b>III. Gesamtausschüttung</b>	EUR <b>14 194 322,55</b>	<b>1,82</b>

Barausschüttung EUR 5 778 450,49 0,74

Endausschüttung EUR 7 792 474,13 1,00

Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag <sup>1)</sup> EUR 623 397,93 0,08

<sup>1)</sup> Es handelt sich um den zur Verfügung gestellten Steuerabzugsbetrag gem. §56 Investmentsteuerreformgesetz.

### Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2017	925 381 610,26	118,75
2016	793 001 051,71	114,44
2015	802 364 157,80	114,61
2014	682 113 375,96	112,20

# FOS Rendite und Nachhaltigkeit

## Anhang gemäß § 7 Nr. 9 KARBV

### Angaben nach der Derivateverordnung

#### Das durch Derivate erzielte zu Grunde liegende Exposure:

EUR 94 228 045,36

#### Angaben nach dem qualifizierten Ansatz:

##### Zusammensetzung des Vergleichsvermögens

70% Markt iBoxx Euro Sovereigns Main Index, 30% MSCI World Index in EUR

##### Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

kleinster potenzieller Risikobetrag . . . . . %	49,008
größter potenzieller Risikobetrag . . . . . %	152,777
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag . . . . . %	80,007

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 01.01.2017 bis 31.12.2017 auf Basis der VaR-Methode der historischen Simulation mit den Parametern 99% Konfidenzniveau, 10 Tage Haltedauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraumes von einem Jahr berechnet. Als Bewertungsmaßstab wird das Risiko eines derivatefreien Vergleichsvermögens herangezogen. Unter dem Marktrisiko versteht man das Risiko, das sich aus der ungünstigsten Entwicklung von Marktpreisen für das Sondervermögen ergibt. Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet die Gesellschaft den **qualifizierten Ansatz** im Sinne der Derivate-Verordnung an.

Die durchschnittliche Hebelwirkung aus der Nutzung von Derivaten betrug im Berichtszeitraum 1,1, wobei zur Berechnung der Hebelwirkung die Bruttomethode verwendet wurde.

#### Das durch Wertpapier-Darlehen erzielte Exposure:

Folgende Wertpapiere sind zum Berichtsstichtag als Wertpapier-Darlehen übertragen:

Gattungsbezeichnung	Nominal in Stück bzw. Whg. in 1000	befristet	Wertpapier-Darlehen Kurswert in EUR		gesamt
			unbefristet		
Swisscom Reg. . . . .	Stück	14 500		6 448 853,92	
1,8750 % 3M 13/15.11.21 . . . . .	EUR	1 000		1 066 430,00	
0,9500 % 3M 15/15.05.23 MTN . . . . .	EUR	1 000		1 027 820,00	
1,0410 % AXA 03/und. MTN . . . . .	EUR	2 200		2 005 894,00	
0,7500 % BNP Paribas 16/11.11.22 MTN . . . . .	EUR	1 600		1 629 392,00	
0,1250 % Council of Europe Development Bank 17/10.04.24 MTN . . . . .	EUR	2 000		1 994 970,00	
7,8750 % Crédit Agricole 09/und. . . . .	EUR	400		455 880,00	
0,7500 % Deutsche Kreditbank 17/26.09.24 . . . . .	EUR	1 000		996 550,00	
0,9140 % Deutsche Postbank Funding Trust III 05/und. pref. . . . .	EUR	500		444 435,00	
0,6250 % Intesa Sanpaolo 16/23.03.23 MTN PF. . . . .	EUR	3 000		3 052 950,00	
0,5000 % Latvia 15/15.12.20 MTN . . . . .	EUR	2 700		2 752 731,00	
1,2500 % Lithuania 15/22.10.25 MTN . . . . .	EUR	3 000		3 172 710,00	
2,6250 % Telefonica Europe 17/und. . . . .	EUR	2 300		2 291 743,00	
0,5000 % Toronto-Dominion Bank 17/03.04.24 MTN PF. . . . .	EUR	7 200		7 253 064,00	
0,2500 % Westpac Banking 16/17.01.22 MTN . . . . .	EUR	300		299 472,00	
0,1000 % Germany 12/15.04.23 INFL . . . . .	EUR	4 500		5 119 917,72	
0,1000 % Germany 15/15.04.26 INFL . . . . .	EUR	15 000		17 004 657,13	
<b>Gesamtbetrag der Rückerstattungsansprüche aus Wertpapier-Darlehen</b>				<b>57 017 469,77</b>	<b>57 017 469,77</b>

#### Vertragspartner der Wertpapier-Darlehen:

Barclays Bank PLC, London; BNP Paribas S.A. Arbitrage, Paris; Citigroup Global Markets Ltd., London; Crédit Suisse Securities (Europe) Ltd.; Deutsche Bank AG, Frankfurt; UniCredit Bank AG; J.P. Morgan Securities PLC; Merrill Lynch International Ltd.; Morgan Stanley & Co. International PLC; Nomura International PLC

#### Gesamtbetrag der bei Wertpapier-Darlehen von Dritten gewährten Sicherheiten:

EUR 60 504 313,05

davon:

Schuldverschreibungen	EUR	34 471 933,75
Aktien	EUR	24 054 358,30
Sonstige	EUR	1 978 021,00

#### Erträge aus Wertpapier-Darlehen einschließlich der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren:

Diese Positionen sind in der Ertrags- und Aufwandsrechnung aufgeführt.

# FOS Rendite und Nachhaltigkeit

---

## Sonstige Angaben

Anteilwert Klasse A: EUR 118,75

Umlaufende Anteile Klasse A: 7 792 474,128

### Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände:

Die Bewertung erfolgt durch die Verwahrstelle unter Mitwirkung der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Die Verwahrstelle stützt sich hierbei grundsätzlich auf externe Quellen.

Sofern keine handelbaren Kurse vorliegen, werden Bewertungsmodelle zur Preisermittlung (abgeleitete Verkehrswerte) genutzt, die zwischen Verwahrstelle und Kapitalverwaltungsgesellschaft abgestimmt sind und sich so weit als möglich auf Marktparameter stützen. Diese Vorgehensweise unterliegt einem permanenten Kontrollprozess. Preisankünfte Dritter werden durch andere Preisquellen, modellhafte Rechnungen oder durch andere geeignete Verfahren auf Plausibilität geprüft.

Die in diesem Bericht ausgewiesenen Anlagen werden nicht zu abgeleiteten Verkehrswerten bewertet.

Die in Klammern aufgeführte Buchstaben-Kennzeichnung N gibt bei den einzelnen Werten an, dass die Nachhaltigkeitskriterien gemäß § 26 Abs. 1 der Besonderen Anlagebedingungen erfüllt sind.

### Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote:

Die Gesamtkostenquote belief sich auf:

Klasse A 0,90% p.a.

Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Zudem fiel aufgrund der Outperformance gegenüber seiner vorgegebenen Orientierungsgröße eine erfolgsabhängige Vergütung in Höhe von

Klasse A 0,35%

des durchschnittlichen Fondsvermögens an.

Zudem fiel aufgrund der Zusatzerträge aus Wertpapierleihegeschäften eine erfolgsabhängige Vergütung in Höhe von

Klasse A 0,009%

des durchschnittlichen Fondsvermögens an.

Für das Sondervermögen ist gemäß den Anlagebedingungen eine an die Kapitalverwaltungsgesellschaft abzuführende Pauschalgebühr von

Klasse A 0,90% p.a.

vereinbart. Davon entfallen auf die Verwahrstelle bis zu

Klasse A 0,08% p.a.

und auf Dritte (Druck- und Veröffentlichungskosten, Abschlussprüfung sowie Sonstige) bis zu

Klasse A 0,02% p.a.

Im Geschäftsjahr vom 1. Januar 2017 bis 31. Dezember 2017 erhielt die Kapitalverwaltungsgesellschaft Deutsche Asset Management Investment GmbH für das Investmentvermögen FOS Rendite und Nachhaltigkeit keine Rückvergütung der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandsersatzungen, bis auf von Brokern zur Verfügung gestellte Finanzinformationen für Research-Zwecke.

Die Gesellschaft zahlt von dem auf sie entfallenden Teil der Kostenpauschale

Klasse A mehr als 10%

an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens auf den Bestand von vermittelten Anteilen.

Für die Investmentanteile sind in der Vermögensaufstellung in Klammern die aktuellen Verwaltungsvergütungs-/Kostenpauschalsätze zum Berichtsstichtag für die im Wertpapiervermögen enthaltenen Sondervermögen aufgeführt. Das Zeichen + bedeutet, dass darüber hinaus ggf. eine erfolgsabhängige Vergütung berechnet werden kann. Da das Sondervermögen im Berichtszeitraum andere Investmentanteile („Zielfonds“) hielt, können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene des Zielfonds angefallen sein.

Die wesentlichen sonstigen Erträge und sonstigen Aufwendungen sind in der Ertrags- und Aufwandsrechnung pro Anteilklasse dargestellt.

Die im Berichtszeitraum gezahlten Transaktionskosten beliefen sich auf EUR 300 269,11. Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen. Eventuell gezahlte Finanztransaktionssteuern werden in die Berechnung einbezogen.

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen (Anteil von fünf Prozent und mehr) sind, betrug 3,27 Prozent der Gesamttransaktionen. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt EUR 27 468 469,32.

# FOS Rendite und Nachhaltigkeit

## Angaben zur Mitarbeitervergütung

Die Deutsche Asset Management Investment GmbH (Gesellschaft) ist eine Tochtergesellschaft der Deutsche Bank Gruppe (im Folgenden: „Deutsche Bank“). Die Geschäfte der Deutschen Bank umfassen ein breites Spektrum von Aktivitäten im Investment Banking und im Firmen- und Privatkundengeschäft sowie in der Vermögensverwaltung in allen Regionen der Welt. Übergeordnetes Unternehmen der Deutsche Bank Gruppe ist die Deutsche Bank AG.

Die Deutsche Bank AG unterliegt der „Capital Requirements Directive“ (CRD) sowie der „Capital Requirements Regulation“ (CRR) der Europäischen Union und wird von der Europäischen Zentralbank beaufsichtigt. Die Deutsche Bank AG hat einen Vergütungsansatz etabliert, den sie innerhalb der gesamten Deutsche Bank Gruppe (außer Postbank) anwendet und der demnach auch für die Gesellschaft Anwendung findet. Nähere Informationen über das Vergütungssystem über die folgende Darstellung hinausgehend können dem Vergütungsbericht der Deutschen Bank, der Bestandteil des Geschäftsberichts ist, entnommen werden.<sup>1)</sup>

### Governance-Struktur

Die Geschäfte der Deutsche Bank AG werden vom Vorstand geführt. Dieser wird vom Aufsichtsrat überwacht, der einen Vergütungskontrollausschuss gebildet hat. Der Vergütungskontrollausschuss ist unter anderem für die Überwachung des Vergütungssystems der Mitarbeiter der Gruppe und dessen Angemessenheit zuständig. Der Vorstand der Deutsche Bank AG hat das Senior Executive Compensation Committee (SECC) gebildet, welches unter anderem dazu berufen ist, nachhaltige Vergütungsgrundsätze zu errichten, Vorschläge in Bezug auf die Gesamtvergütung vorzubereiten sowie eine angemessene Governance und Überwachung sicherzustellen. Darüber hinaus wurde ein Vergütungsbeauftragter für die Deutsche Bank ernannt, der die Angemessenheit des Vergütungssystems für die Mitarbeiter fortlaufend unabhängig überwacht.

Bei der jährlichen zentralen und unabhängigen internen Überprüfung der Ausgestaltung des Vergütungssystems wurde deren Angemessenheit festgestellt und keine wesentlichen Unregelmäßigkeiten festgestellt.

### Vergütungsstruktur

Die Vergütungsgrundsätze und -prinzipien sind vor allem in den Richtlinien „Vergütungsstrategie“ und „Vergütungsrichtlinie“ verankert. Beide Richtlinien werden jährlich überprüft. Im Rahmen der Vergütungsstrategie verfolgt die Deutsche Bank, einschließlich der Gesellschaft, einen Gesamtvergütungsansatz, der fixe und variable Vergütungskomponenten umfasst.

Die Deutsche Bank hat im Jahr 2016 ein neues Vergütungsrahmenwerk eingeführt, um die Vergütung der Mitarbeiter noch stärker mit den strategischen und geschäftlichen Zielen des Unternehmens zu verknüpfen und zugleich Komplexität zu reduzieren. Das neue Vergütungsrahmenwerk setzt außerdem einen stärkeren Akzent auf die fixe Vergütung gegenüber der variablen Vergütung und zielt darauf ab, eine angemessene Balance zwischen diesen Komponenten zu erreichen.

Die fixe Vergütung dient dazu, Mitarbeiter entsprechend ihren Qualifikationen, Erfahrungen und Kompetenzen sowie den Anforderungen, der Bedeutung und dem Umfang ihrer Funktion zu entlohnen. Die angemessene Höhe der fixen Vergütung wird unter Berücksichtigung des marktüblichen Vergütungs niveaus für jede Rolle sowie auf Basis interner Vergleiche bestimmt und durch die geltenden regulatorischen Vorgaben beeinflusst.

Variable Vergütung bietet den Vorteil, dass individuelle Leistung differenziert gefördert werden kann und dass durch geeignete Anreizsysteme Verhaltensweisen unterstützt werden sollen, die die Unternehmenskultur positiv beeinflussen. Außerdem ermöglicht sie eine Flexibilität in der Kostenbasis. Im neuen Vergütungsrahmenwerk besteht die variable Vergütung grundsätzlich aus zwei Elementen – einer „Gruppenkomponente“ und einer „individuellen Komponente“.

Ein wesentliches Ziel des neuen Vergütungsrahmenwerks ist insbesondere die Stärkung der Verknüpfung zwischen variabler Vergütung und der Konzernergebnisse. Um dies zu erreichen wurde entschieden, die „Gruppenkomponente“ unmittelbar und für die Mitarbeiter nachvollziehbar an der Erreichung der strategischen Ziele der Deutschen Bank auszurichten. Um die Fortschritte bei der Umsetzung ihrer strategischen Ziele zu bemessen, hat der Vorstand der Deutsche Bank AG entschieden, die „Gruppenkomponente“ auf der Grundlage von vier Erfolgskennzahlen zu ermitteln, die wichtige Gradmesser für das Kapital-, Risiko-, Kosten- und Ertragsprofil der Deutschen Bank darstellen: Harte Kernkapitalquote (CET1-Quote) (Vollumsetzung), Verschuldungsquote, Bereinigte zinsunabhängige Aufwendungen (ohne Non-Core Operations Unit & Postbank) und Eigenkapitalrendite nach Steuern, basierend auf dem durchschnittlichen materiellen Eigenkapital (Return on Tangible Equity, RoTE). Diese vier Kennzahlen sind für Aufsichtsbehörden, Investoren und die Öffentlichkeit relevant, da sie den Fortschritt der Deutschen Bank bei der Umsetzung der Strategie belegen und so auch widerspiegeln, dass jeder Mitarbeiter zum Erfolg der Deutschen Bank beiträgt.

Je nach Berechtigung kann die „individuelle Komponente“ als individuelle variable Vergütung oder als Recognition Award gewährt werden. Während die „Gruppenkomponente“ mit der Gesamtperformance des Konzerns verknüpft ist, werden bei der individuellen variablen Vergütung zahlreiche finanzielle und nicht-finanzielle Faktoren berücksichtigt. Dazu gehören die jeweilige geschäftsbereichsbezogene Performance, die Leistung und das Verhalten des Mitarbeiters, der Vergleich mit dessen Referenzgruppe und Kriterien der Mitarbeiterbindung. Das Recognition Award-Programm richtet sich an Mitarbeiter der unteren Hierarchieebenen im außertariflichen Bereich. Es soll die Möglichkeit bieten, außerordentliche Leistungen der Zielpopulation zeitnah und transparent anzuerkennen und zu belohnen. Es kommt daher in der Regel zwei Mal pro Jahr zur Anwendung.

Auch im neuen Vergütungsrahmenwerk wird variable Vergütung bei laufender Beschäftigung nicht garantiert.

### Vergütung für 2016

Durch die Verwendung eines robusten Verfahrens will die Deutsche Bank gewährleisten, dass bei der Festlegung der variablen Vergütung der risikoadjustierte Erfolg sowie die Kapitalposition der Deutschen Bank und ihrer Divisionen berücksichtigt werden. Die Ermittlung des Konzernpools für die variable Vergütung orientiert sich primär an (i) der Tragfähigkeit für den Konzern (das heißt, was „kann“ im Einklang mit regulatorischen Anforderungen an variabler Vergütung gewährt werden) und (ii) der Konzernstrategie (was „sollte“ an variabler Vergütung geleistet werden, um für eine angemessene Vergütung zu sorgen und gleichzeitig den langfristigen Erfolg des Unternehmens zu sichern).

Vor dem Hintergrund des operativen Umfelds hat der Vorstand der Deutsche Bank AG entschieden, die variable Vergütung für das Jahr 2016 deutlich zu kürzen. Insbesondere hat der Vorstand entschieden, dass die Führungskräfte der Deutschen Bank (Corporate Titles „Vice President“, „Director“ und „Managing Director“) keine individuelle variable Vergütung, sondern lediglich die „Gruppenkomponente“ erhalten. Für 2016 hat der Vorstand einen Zielerreichungsgrad von 50 % in Bezug auf die Erfolgskennzahlen der „Gruppenkomponente“ bestimmt.

### Identifizierung von Risikoträgern

Im Einklang mit den Anforderungen des Kapitalanlagegesetzbuches in Verbindung mit den Leitlinien für solide Vergütungspolitiken unter Berücksichtigung der OGAW-Richtlinie hat die Gesellschaft Mitarbeiter identifiziert, die einen wesentlichen Einfluss auf das Risikoprofil der Gesellschaft haben (Risikoträger). Mindestens 40% der variablen Vergütung für Risikoträger wird aufgeschoben gewährt. Zusätzlich werden jeweils 50% der sofort fälligen variablen Vergütung sowie der aufgeschobenen variablen Vergütung in Form von Aktien der Deutschen Bank oder aktien-basierten Instrumenten gewährt. Alle aufgeschobenen Vergütungselemente unterliegen Leistungs- und Verfallsbestimmungen, die eine angemessene Ex-Post-Risikoadjustierung gewährleisten. Sofern die variable Vergütung EUR 50.000 unterschreitet, erhalten die Risikoträger die gesamte variable Vergütung als sofort fällige Barkomponente ohne Zurückbehaltung.

<sup>1)</sup> Der jeweils aktuellste Vergütungsbericht ist verlinkt unter: <https://www.db.com/cr/de/konkret-verguetungsstrukturen.htm>

## FOS Rendite und Nachhaltigkeit

---

### Quantitative Vergütungsinformationen der Gesellschaft für 2016:

Personalbestand Jahresdurchschnitt	520
Gesamtvergütung	EUR 83 903 837,83
feste Vergütung	EUR 56 140 014,22
variable Vergütung	EUR 27 763 823,61
Gesamtvergütung an die Geschäftsleiter <sup>2)</sup>	EUR 4 469 664,38
Gesamtvergütung an weitere Risikoträger	EUR 6 460 680,00
Gesamtvergütung an Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	EUR 1 136 973,00

<sup>2)</sup> Geschäftsleiter sind die Mitglieder der Geschäftsführung der Gesellschaft. Sofern Geschäftsleiter ihre Vergütung vollständig oder zum Teil von anderen Gesellschaften innerhalb des Deutsche Bank Konzerns erhalten, wurde diese bei der Ermittlung der Gesamtvergütung einbezogen. Die Geschäftsleiter erfüllen ebenso die Definition als Führungskräfte der Gesellschaft. Über die Geschäftsleiter hinaus wurden keine weiteren Führungskräfte identifiziert.

## FOS Rendite und Nachhaltigkeit

Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (WpFinGesch.) und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 - Ausweis nach Abschnitt A

	Wertpapierleihe	Pensionsgeschäfte	Total Return Swaps
Angaben in Fondswährung			
<b>1. Verwendete Vermögensgegenstände</b>			
absolut	57 017 469,77	-	-
in % des Fondsvermögens	6,16	-	-
<b>2. Die 10 größten Gegenparteien</b>			
<b>1. Name</b>	Barclays Bank PLC, London		
<b>Bruttovolumen offene Geschäfte</b>	12 838 443,09		
<b>Sitzstaat</b>	Großbritannien		
<b>2. Name</b>	Citigroup Global Markets Ltd., London		
<b>Bruttovolumen offene Geschäfte</b>	10 565 156,00		
<b>Sitzstaat</b>	Großbritannien		
<b>3. Name</b>	Deutsche Bank AG, Frankfurt		
<b>Bruttovolumen offene Geschäfte</b>	8 058 768,00		
<b>Sitzstaat</b>	Bundesrepublik Deutschland		
<b>4. Name</b>	UniCredit Bank AG		
<b>Bruttovolumen offene Geschäfte</b>	7 844 904,72		
<b>Sitzstaat</b>	Bundesrepublik Deutschland		
<b>5. Name</b>	Merrill Lynch International Ltd.		
<b>Bruttovolumen offene Geschäfte</b>	6 448 853,92		
<b>Sitzstaat</b>	Großbritannien		
<b>6. Name</b>	BNP Paribas S.A. Arbitrage, Paris		
<b>Bruttovolumen offene Geschäfte</b>	5 668 219,04		
<b>Sitzstaat</b>	Frankreich		
<b>7. Name</b>	Crédit Suisse Securities (Europe) Ltd.		
<b>Bruttovolumen offene Geschäfte</b>	2 035 300,00		
<b>Sitzstaat</b>	Großbritannien		
<b>8. Name</b>	Nomura International PLC		
<b>Bruttovolumen offene Geschäfte</b>	1 276 478,00		
<b>Sitzstaat</b>	Großbritannien		
<b>9. Name</b>	J.P. Morgan Securities PLC		
<b>Bruttovolumen offene Geschäfte</b>	1 185 296,00		
<b>Sitzstaat</b>	Großbritannien		

## FOS Rendite und Nachhaltigkeit

<b>10. Name</b>	Morgan Stanley & Co. International PLC		
<b>Bruttovolumen offene Geschäfte</b>	1 096 051,00		
<b>Sitzstaat</b>	Großbritannien		

### 3. Art(en) von Abwicklung und Clearing

(z.B. zweiseitig, dreiseitig, zentrale Gegenpartei)	zweiseitig	-	-
---	------------	---	---

### 4. Geschäfte gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)

unter 1 Tag	-	-	-
1 Tag bis 1 Woche	-	-	-
1 Woche bis 1 Monat	-	-	-
1 bis 3 Monate	-	-	-
3 Monate bis 1 Jahr	-	-	-
über 1 Jahr	-	-	-
unbefristet	57 017 469,77	-	-

### 5. Art(en) und Qualität(en) der erhaltenen Sicherheiten

<b>Art(en):</b>			
Bankguthaben	-	-	-
Schuldverschreibungen	34 471 933,74	-	-
Aktien	24 054 358,30	-	-
Sonstige	1 978 021,00	-	-

#### Qualität(en):

Dem Fonds werden – soweit Wertpapier-Darlehensgeschäfte, umgekehrte Pensionsgeschäfte oder Geschäfte mit OTC-Derivaten (außer Währungstermingeschäften) abgeschlossen werden - Sicherheiten in einer der folgenden Formen gestellt:

- liquide Vermögenswerte wie Barmittel, kurzfristige Bankeinlagen, Geldmarktinstrumente gemäß Definition in Richtlinie 2007/16/EG vom 19. März 2007, Akkreditive und Garantien auf erstes Anfordern, die von erstklassigen, nicht mit dem Kontrahenten verbundenen Kreditinstituten ausgegeben werden, beziehungsweise von einem OECD-Mitgliedstaat oder dessen Gebietskörperschaften oder von supranationalen Institutionen und Behörden auf kommunaler, regionaler oder internationaler Ebene begebene Anleihen unabhängig von ihrer Restlaufzeit
- Anteile eines in Geldmarktinstrumente anlegenden Organismus für gemeinsame Anlagen (nachfolgend „OGA“), der täglich einen Nettoinventarwert berechnet und der über ein Rating von AAA oder ein vergleichbares Rating verfügt
- Anteile eines OGAW, der vorwiegend in die unter den nächsten beiden Gedankenstrichen aufgeführten Anleihen / Aktien anlegt
- Anleihen unabhängig von ihrer Restlaufzeit, die ein Mindestrating von niedrigem Investment-Grade aufweisen
- Aktien, die an einem geregelten Markt eines Mitgliedstaats der Europäischen Union oder an einer Börse eines OECD-Mitgliedstaats zugelassen sind oder gehandelt werden, sofern diese Aktien in einem wichtigen Index enthalten sind.

Die Verwaltungsgesellschaft behält sich vor, die Zulässigkeit der oben genannten Sicherheiten einzuschränken. Des Weiteren behält sich die Verwaltungsgesellschaft vor, in Ausnahmefällen von den oben genannten Kriterien abzuweichen.

Weitere Informationen zu Sicherheitenanforderungen befinden sich in dem Verkaufsprospekt des Fonds/Teilfonds.

## FOS Rendite und Nachhaltigkeit

6. Währung(en) der erhaltenen Sicherheiten		
Währung(en):	EUR; AUD; DKK; JPY; NZD; SEK; CHF; USD	-
7. Sicherheiten gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)		
unter 1 Tag	-	-
1 Tag bis 1 Woche	-	-
1 Woche bis 1 Monat	-	-
1 bis 3 Monate	-	-
3 Monate bis 1 Jahr	-	-
über 1 Jahr	-	-
unbefristet	60 504 313,04	-
8. Ertrags- und Kostenanteile (vor Ertragsausgleich)		
Ertragsanteil des Fonds		
absolut	116 823,06	-
in % der Bruttoerträge	60,00	-
Kostenanteil des Fonds		
	-	-
Ertragsanteil der Verwaltungsgesellschaft		
absolut	77 881,34	-
in % der Bruttoerträge	40,00	-
Kostenanteil der Verwaltungsgesellschaft		
	-	-
Ertragsanteil Dritter		
absolut	-	-
in % der Bruttoerträge	-	-
Kostenanteil Dritter		
	-	-
9. Erträge für den Fonds aus Wiederanlage von Barsicherheiten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps		
absolut	-	-
10. Verliehene Wertpapiere in % alle		
Summe	57 017 469,77	
Anteil	6,22	
11. Die 10 größten Emittenten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps		
1. Name	European Financial Stability Facility (EFSF)	
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	10 955 000,64	
2. Name	European Investment Bank (EIB)	
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	7 521 206,85	

## FOS Rendite und Nachhaltigkeit

<b>3. Name</b>	Caixabank S.A.		
<b>Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)</b>	6 123 950,79		
<b>4. Name</b>	Dexia Crédit Local S.A.		
<b>Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)</b>	2 202 852,81		
<b>5. Name</b>	French Republic		
<b>Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)</b>	1 777 137,86		
<b>6. Name</b>	N.V. Bank Nederlandse Gemeenten		
<b>Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)</b>	1 581 979,11		
<b>7. Name</b>	BHP Billiton PLC		
<b>Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)</b>	1 388 441,57		
<b>8. Name</b>	Berlin, Land		
<b>Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)</b>	1 311 100,57		
<b>9. Name</b>	Stewart Information Services Corp.		
<b>Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)</b>	1 215 761,52		
<b>10. Name</b>	Xperi Corp.		
<b>Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)</b>	1 215 757,40		

### 12. Wiederangelegte Sicherheiten in % der empfangenen Sicherheiten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps

<b>Anteil</b>	-
---------------	---

### 13. Verwahrart begebener Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps (In % aller begebenen Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps)

<b>gesonderte Konten / Depots</b>	-	-
<b>Sammelkonten / Depots</b>	-	-
<b>andere Konten / Depots</b>	-	-
<b>Verwahrart bestimmt Empfänger</b>	-	-

## FOS Rendite und Nachhaltigkeit

---

### 14. Verwahrer/Kontoführer von empfangenen Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps

<b>Gesamtzahl Verwahrer/ Kontoführer</b>	2	-	-
<b>1. Name</b>	State Street Bank		
<b>verwahrter Betrag absolut</b>	33 237 480,46		
<b>2. Name</b>	Bank of New York		
<b>verwahrter Betrag absolut</b>	27 266 832,58		

Frankfurt am Main, den 12. April 2018

Deutsche Asset Management Investment GmbH, Frankfurt am Main  
Die Geschäftsführung

## Vermerk des Abschlussprüfers

### An die Deutsche Asset Management Investment GmbH, Frankfurt am Main

Die Deutsche Asset Management Investment GmbH hat uns beauftragt, gemäß § 102 des Kapitalanlagegesetzbuches (KAGB) den Jahresbericht des Sondervermögens FOS Rendite und Nachhaltigkeit für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2017 bis 31. Dezember 2017 zu prüfen.

### Verantwortung der gesetzlichen Vertreter

Die Aufstellung des Jahresberichts nach den Vorschriften des KAGB liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft.

### Verantwortung des Abschlussprüfers

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresbericht abzugeben.

Wir haben unsere Prüfung nach § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf den Jahresbericht wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Sondervermögens sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems und die Nachweise für die Angaben im Jahresbericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze für den Jahresbericht und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

### Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2017 bis 31. Dezember 2017 den gesetzlichen Vorschriften.

Frankfurt am Main, den 12. April 2018

KPMG AG  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Kuppler  
Wirtschaftsprüfer

Neuf  
Wirtschaftsprüfer

**Kapitalverwaltungsgesellschaft**

Deutsche Asset Management  
Investment GmbH  
60612 Frankfurt  
Haftendes Eigenkapital am 31.12.2016:  
179 Mio. Euro  
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital  
am 31.12.2016: 115 Mio. Euro

**Aufsichtsrat**

Nicolas Moreau  
Deutsche Bank AG, London  
Vorsitzender

Christof von Dryander  
Deutsche Bank AG,  
Frankfurt am Main  
stellv. Vorsitzender

Hans-Theo Franken  
Deutsche Vermögensberatung AG,  
Frankfurt am Main

Dr. Alexander Ilgen  
Deutsche Bank AG,  
Frankfurt am Main

Dr. Stefan Marcinowski  
Ludwigshafen

Friedrich von Metzler  
Teilhaber des Bankhauses  
B. Metzler seel. Sohn & Co. KGaA,  
Frankfurt am Main

Alain Moreau  
Deutsche Bank AG,  
Frankfurt am Main

Prof. Christian Strenger  
Frankfurt am Main

Ute Wolf  
Evonik Industries AG,  
Essen

**Verwahrstelle**

State Street Bank International GmbH  
Briener Straße 59  
80333 München  
Eigenmittel nach Feststellung des  
Jahresabschlusses am 31.12.2016:  
2.200,9 Mio. Euro  
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital  
am 31.12.2016: 109,3 Mio. Euro

**Geschäftsführung**

Holger Naumann  
Sprecher der Geschäftsführung  
Geschäftsführer der  
DWS Holding & Service GmbH,  
Frankfurt am Main  
Vorsitzender des Aufsichtsrates der  
Deutsche Asset Management S.A.,  
Luxemburg

Mitglied des Aufsichtsrates der  
Sal. Oppenheim jr. & Cie. AG & KGaA,  
Köln

Mitglied des Aufsichtsrates der  
Sal. Oppenheim jr. & Cie. Komplementär AG,  
Köln

Vorsitzender des Verwaltungsrates der  
Deutsche Asset Management Schweiz AG,  
Zürich

Stefan Kreuzkamp  
Geschäftsführer der  
DWS Holding & Service GmbH,  
Frankfurt am Main  
Mitglied des Aufsichtsrates der  
Deutsche Asset Management S.A.,  
Luxemburg

Dr. Matthias Liermann  
Geschäftsführer der  
DWS Holding & Service GmbH,  
Frankfurt am Main  
Mitglied des Aufsichtsrates der  
Deutsche Asset Management S.A.,  
Luxemburg

Mitglied des Aufsichtsrates der  
Deutsche Treuinvest Stiftung,  
Frankfurt am Main

Thorsten Michalik  
Geschäftsführer der  
DWS Holding & Service GmbH,  
Frankfurt am Main

Petra Pflaum  
Geschäftsführer der  
DWS Holding & Service GmbH,  
Frankfurt am Main

Reinhard Bellet (bis zum 31.12.2017)

**Gesellschafter der  
Deutsche Asset Management  
Investment GmbH**

DWS Holding & Service GmbH,  
Frankfurt am Main

Deutsche Asset Management Investment GmbH  
60612 Frankfurt am Main  
Tel.: +49 (0) 69-910-12371  
Fax: +49 (0) 69-910-19090  
[www.dws.de](http://www.dws.de)